

# Kräuter statt Geschmacksverstärker

Studenten der Holzfachschule stellen in der Industrie- und Handelskammer aus.

**Detmold (sk).** „In einer Welt der schnell konsumierbaren Produkte verbleibt die Küche als eine kreative Insel, als schöpferischer Ort mit Platz für Experimente, Genüsse und gemeinschaftlichem Erleben. Beobachtet wird eine Sehnsucht nach Natur, die sich in Trends wie Urban Gardening, Kitchen Farming oder Slowfood widerspiegeln“ – heißt es zu einer Ausstellung in der Industrie und Handelskammer (IHK).

Die Studenten der Fachschule für Holztechnik am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold haben sich mit diesem Thema kreativ beschäftigt und laut Pressemitteilung Möbel geschaffen, die Pflanzen und dem gemeinschaftlichen Kochen mehr Raum geben. Über ihr diesjähriges Motto „Frische Kräuter statt Geschmacksverstärker“ hinaus, stellen sie mit ihren Möbeln die

Küche als Lebensraum in den Mittelpunkt. „Hier gestaltet der Mensch sein Essen, seine Alltagskultur – vielleicht sogar mal ohne Smartphone“, stellte IHK-Vizepräsidentin Maren Lampe bei der Eröffnung der Ausstellung fest. Die Ausstellungsstücke sind noch bis zum 29. Januar 2020 während der Öffnungszeiten in der IHK Lippe zu Detmold zu besichtigen.

Die Fort- und Weiterbildungsstätte Fachschule Holztechnik Detmold ging 1971 aus der 1893 gegründeten und international bekannten „Tischlerfachschule“ hervor. Die lange Tischler-Tradition Detmolds prägt die Schule genauso wie die Leidenschaft, aus Holz innovative Möbelstücke zu fertigen. Zusammen mit Schülern werden Lerninhalte für die spätere Prüfung zum staatlich geprüften Techniker, Fachrichtung Holztechnik oder Meister erarbeitet.



*Martin Seibt und Annbritt von Scheliha zeigen ihre Kreation „Kitchenhart“.*

FOTO: FELIX-FECHENBACH-BERUFSKOLLEG